

Wir danken für Ihre Mithilfe

Kreuzweg und Ida-Gedenkweg – zwei neue Projekte für Herzfeld, die das Glaubensleben in Herzfeld ansprechend bereichern werden.

An alle, die sich mit Rat und Tat oder einer Spende an einem der Projekte beteiligen, richten wir an dieser Stelle unser persönliches Dankeschön, Gott vergelt's.



katholisch in Lippetal

Katholische Kirchengemeinde St. Ida in Herzfeld und Lippborg

Kath. Kirchengemeinde St. Ida
in Herzfeld und Lippborg
Kirchplatz 3
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 02923 508
Fax 02923 659107
E-Mail stida-herzfeld@bistum-muenster.de

... zusammen auf neuen Glaubenswegen!

Zwei Projekte für Herzfeld:

- Neugestaltung des Kreuzweges
- Errichtung eines Ida-Gedenkweges in den Lippeauen



St. Ida Herzfeld
Wallfahrtsbasilika

27.08.2019
freistil
4. Präsentation
Spenden-Heftchen



St. Ida Herzfeld
Wallfahrtsbasilika

Überlegungen im Vorfeld zum Kreuzweg

Der alte Kreuzweg, der 1991 in den Herzfelder Lippeauen eingeweiht wurde, befand sich in einem sehr schlechten Zustand und war seit langem renovierungsbedürftig. Eine der Holzstelen war bereits so morsch, dass sie beim Frühjahrshochwasser im Jahre 2018 umfiel. Nach eingehenden Beratungen haben Kirchenvorstand, Pfarreirat und Wallfahrtsausschuss daraufhin entschieden, den Kreuzweg zu erneuern und ihn zugleich künstlerisch neu zu gestalten. Dieses Vorhaben wird vom Bistum Münster unterstützt und gefördert.



Die neuen Kreuzwegstationen

Die neuen Kreuzwegstationen wurden im Sommer 2019 errichtet. Sie sind aus wetterbeständigem Stein angefertigt. Die darauf angebrachten Bildnisse bestehen aus künstlerisch sehr hochwertigen Bronzetafeln, die uns die Kirchengemeinde St. Marien in Telgte aus einer profanierten Kirche zum Geschenk gemacht hat. Die äußerst ausdrucksstarken Reliefs schuf der bekannte Künstler Hans Dinnendahl (1901-1966), dessen Werke sich in vielen Kirchen unseres Bistums finden. Dadurch wird der neue Kreuzweg erheblich aufgewertet.

Ein neues Konzept – ein neuer Weg

Der Kreuzweg hat nicht nur eine neue Gestaltung, sondern auch eine neue Wegführung erhalten: Er befindet sich nun im nahen Umfeld unserer St. Ida-Basilika und damit innerhalb des Dorfes.

Beginnend am Ida-Pavillon neben dem Bertgerus-Kindergarten, geht es weiter im großen Bogen über das Gelände des Hauses Idenrast, dann am Pfarrhaus vorbei bis zur Basilika. Dort stehen die letzten drei der 14 Stationen.

Die neue Wegstrecke bringt das Gedächtnis an den Leidensweg Jesu sichtbarer als bisher in unseren Alltag. Der neu gestaltete Kreuzweg lädt dazu ein, das Kreuzweggebet bei Einheimischen wie Pilgergruppen zu beleben.



Gestaltung der steinernen Bild-Stelen der Kreuzwegstationen, Beispiel

Idee und Gestaltung des Ida-Gedenkweges

Nach der Neugestaltung des Kreuzwegs ist geplant, einen neuen „Ida-Gedenkweg“ zu errichten. Dieser hat zum Ziel, das Leben der heiligen Ida von Herzfeld in sechs Stationen auf eine ansprechende und innovative Art und Weise nachhaltig erlebbar zu machen.

Entlang dieses Weges werden sechs Stelen errichtet, durch die das Leben der heiligen Ida auch optisch erfahrbar sein wird.

Beispiele der Dachplatten des Ida-Schreines



Seine Gestaltung ist bewusst modern geplant: Auf etwa 1,80 m hohen Glasstelen wird anhand von Bildmotiven jeweils eine wichtige Station aus der Lebensgeschichte der heiligen Ida von Herzfeld dargestellt.

Inhaltlich nehmen die Bildmotive dabei die Deckelplatten unseres wertvollen Ida-Schreines auf, der in der Krypta der Basilika steht.

Kurze Erläuterungen werden ergänzt durch ausführlichere Texte, die u.a. mit dem Mobiltelefon per QR-Code abrufbar sein werden.

Die Stelen werden so konstruiert sein, dass Hochwasser sie nicht gefährden wird.

Ein neues Konzept für einen alten Weg

Der Ida-Gedenkweg nimmt die bisherige Wegstrecke des „alten“ Kreuzweges wieder auf und führt durch die Lippeauen.

Startpunkt ist ebenfalls der Ida-Pavillon neben dem Bertgerus-Kindergarten.

Die Wegstrecke führt dann z.T. unmittelbar entlang der Lippe und gewährt einen schönen Blick sowohl auf das Schloss Hovestadt als auch auf unsere Basilika.

Für ein Gedächtnis der heiligen Ida ist dieser Weg besonders geeignet, weil er unmittelbar in die Nähe der Stelle führt, an der Ida vor über 1200 Jahren erstmals die Lippe überquerte.

Der Ida-Gedenkweg gibt sowohl den zu uns kommenden Pilgergruppen und Touristen als auch unserer Gemeinde die Möglichkeit, das Leben der großen Heiligen und ihr segensreiches Wirken auf neue Weise zu erfahren – verbunden mit einem Spaziergang durch die schöne Natur der Lippeauen.

Gewinnspiel 2020: Wie soll der Weg heißen?

Bisher wurde immer vom „Ida-Gedenkweg“ gesprochen.
Aber vielleicht haben Sie eine bessere Idee?

Schicken Sie uns bis zum 15.04.2020 Ihren Vorschlag, wie der Weg genannt werden soll, mit dem wir an das Leben und Wirken der heiligen Ida erinnern wollen.

Eine Jury, die aus Mitgliedern des Pfarreirats, des Kirchenvorstands und des Wallfahrtsausschusses besteht, wird die beste Idee auswählen.

Dem Gewinner/der Gewinnerin winkt ein Ausflug nach Münster mit besonderen Einblicken in unsere Bistumsstadt!

Namensvorschläge bitte schriftlich per Post mit den Kontaktangaben zum Absender/zur Absenderin an die Kath. Kirchengemeinde St. Ida in Herzfeld und Lippborg, Kirchplatz 3 in 59510 Lippetal-Herzfeld.



... MACH MIT
BEIM GEWINNSPIEL
ZUM NAMEN FÜR
DEN WEG

EINSENDESCHLUSS:
15.04.2020

Verlosung ab einer Spende von 50,00 EURO

Der neue Kreuzweg steht bereits – der Ida-Gedenkweg ist hingegen noch in Planung.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Realisierung der beiden Projekte finanziell unterstützen und fördern würden. Gern stellen wir Ihnen auf Ihren Wunsch hin eine Spendenbescheinigung aus.

Ihre Spende richten Sie bitte an die Kath. Kirchengemeinde St. Ida in Herzfeld und Lippborg.
Bankverbindung:
IBAN: DE14 416 601 240 300 700 502
BIC: GENODEM1LPS
Kennwort: Kreuzweg / Ida-Gedenkweg

Unter all jenen, die **bis zum 15.04.2020** eine Spende von **mind. 50,- EURO** tätigen, verlosen wir drei Plätze für einen Ausflug nach Münster!
Gemeinsam mit dem/der Gewinner/in des Namenswettbewerbs (s.li.) lade ich Sie zu einem Halbtagesausflug nach Münster ein, mit ungewohnten Einblicken in die Bistumsstadt – es öffnen sich Türen, die sonst verschlossen sind ...

Lassen Sie uns gemeinsam neue Glaubenswege beschreiten. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Es grüßt Sie

Jochen Kosmann, Pfarrer

Zur Teilnahme an der Verlosung ist die Angabe der Kontaktdaten im Verwendungszweck der Überweisung notwendig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.